

V-8-001: Beschluss zur kritischen Begleitung der Regierungsarbeit von Bündnis 90/Die Grünen

Antragsteller*innen Clemens Justus Joshua Sachs

Titel

Ändern in:

Gemeinsame geschlossene Unterstützung und Kritik der Ampel-Regierung

Antragstext

Von Zeile 1 bis 4:

Nach dem ~~überraschenden~~ feigen Rücktritt und dem Verzicht auf eine erneute Kandidatur unseres ~~grünen~~ Bundesvorstandes der Grünen Jugend und der offenen Unzufriedenheit mit der Arbeit ~~der Bundesregierung, auch~~ des Bundesvorstandes der Grünen ~~Minister*innen~~ Jugend, muss die GRÜNE JUGEND ihr Verhältnis zu ihrer ~~Altpartei~~ Mutterpartei neu definieren.

Von Zeile 10 bis 29:

massenhaft Beschlüsse getroffen, welche die Moral der Partei und ihrer Jugendorganisation ~~verletzen~~ herausfordern.

~~Die Regierungsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen treibt damit einen Spaltkeil zwischen sich, ihre Partei und ihre Jugendorganisation. Austritte aus Vorstandspositionen der GRÜNEN JUGEND und verlorene Landtagswahlen sind eine direkte Folge dieser Politik, in welcher sich der totale Verlust der Werte der Partei hinter einer vermeintlichen Erzeugung von Stabilität in der Regierung anstellen muss. Damit laufen wir direkt in die Falle der Koalitionspartner, die diese Drohkulisse der einstürzenden Regierung aktiv erzeugen, um die Grüne Partei, die Kraft des Fortschrittes in dieser Regierung, zu schwächen und zurückzuweisen.~~

~~Daraus folgt die Notwendigkeit der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Bund, eine Teilverantwortung für die Wahlniederlagen im Osten zu übernehmen, wozu wir sie als GRÜNE JUGEND auffordern. Die GRÜNE JUGEND betrachtet daher aktuell an der~~

~~Bundesregierung beteiligte Personen nicht als geeignet, die Partei Bündnis 90/ Die Grünen aus der Krise zu führen.~~ im Bund, eine Teilverantwortung für die Wahlniederlagen im Osten zu übernehmen..

Die GRÜNE JUGEND wird die Partei Bündnis 90/Die Grünen speziell **nicht** bei ~~folgenden Projekten~~ folgendem Projekt unterstützen oder die Entscheidungen der Koalition in ~~folgenden Punkten~~ folgendem Punkt verteidigen:

- Verschärfung der Migrationspolitik in der aktuellen populistischen und ineffektiven Art und Weise

Von Zeile 36 bis 57:

~~-Rückkehr zur austeritären Sozialpolitik~~

~~Jeder Mensch, der wohnhaft in der Bundesrepublik ist, hat ein Anrecht auf ein Menschenwürdiges Leben und gesellschaftliche Teilhabe.~~

~~Mit der effektiven Absenkung der Sozialleistungen auf das Niveau der vorherigen ALG2 (Hartz 4) ist das nicht gegeben. Teilnahme an der Gesellschaft ist nur auf dem Papier, durch Unmengen zeitintensive und würdelose Beantragungsprozesse teilweise möglich. Ein erster Schritt aus dieser Politik kann nur ein präzedenzloser und weitgehender Abbau von Bürokratie im Sozialsystem mit gleichzeitiger Erhöhung der Leistungen sein.~~

~~-effektive Aushebelung der Klimaziele~~

~~Durch die sektorenübergreifende Prüfung der Emissionsziele werden die notwendigen radikalen Veränderungen, insbesondere in den Bereichen Bau und Verkehr, verhindert. Einen Aufschub können wir uns jedoch nicht leisten, denn mit immer weiter fortschreitender Zeit werden notwendige Maßnahmen und Folgen immer radikaler und noch weniger mehrheitsfähig. Die Veränderung des Klimaschutzgesetzes ist ein effektiver Anschlag auf die planetare Gesundheit.~~

~~Ein stilles Hinnehmen dieser Gesetzesänderungen unter Beteiligung der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen würde einer Duldung gleichkommen und die GRÜNE JUGEND zu Komplizen einer falschen und teilweise menschenfeindlichen Politik machen.~~

Als GRÜNE JUGEND loben wir allerdings, dass Deutschland in besonders kurzer Zeit durch die Ampel-Regierung in Person von Klimaschutzminister Robert Habeck auf den Weg des Klimaschutzes geführt wurde. Seine Erfolge im Klimabereich sind die größte Errungenschaft der Ampel-Regierung im Bund. Die harte Aufgabe in Zeiten einer Energiekrise und der Verschiebung der politischen Debatte unermüdlich an den Klimaschutzmaßnahmen Deutschlands zu arbeiten hat Robert hervorragend gemeistert.

Nach der sich nun veränderten Lage der GRÜNEN JUGEND stellen wir folgende

Leitgedanken für eine Zusammenarbeit mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf:

- Kritik erfolgt, wenn Maßnahmen und Handlungen gegen die Leitideen unseres Verbandes erfolgen
- die Kritik hat immer konstruktiv zu sein, dabei soll der Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND eigene und umsetzbare Vorschläge als Alternative zu den kritisierten Maßnahmen präsentieren
- die GRÜNE JUGEND gestaltet ihre Politik auf Höhe der Zeit und sieht ab von dogmatischen Denkmustern, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war
- der Fokus der GRÜNEN JUGEND wird auf inhaltlich-politische Arbeit gelegt
- es werden Austauschformate auf Bundesebene geschaffen, um aktuelle politische Entscheidungen der GRÜNEN JUGEND zu diskutieren.

~~Die Zeit für eine solidarische und ökologische Kursänderung ist jetzt!~~

Begründung

Wir müssen in Zeiten der Krise nun gemeinsam geschlossen konstruktive politische Arbeit leisten.